

Hofheim, 25. September 2019

„Das Leben ihrer Orte mitgeprägt“

Verleihung der Landesehrenbriefe: Landrat Cyriax ehrt fünf Ehrenamtliche

Ehrenamtlich engagierte Bürger aus Kriftel, Kelkheim, Eschborn, Bad Soden und Hofheim haben im Landratsamt den Ehrenbrief des Landes Hessen für ihr langjähriges Wirken erhalten. Landrat Michael Cyriax würdigt die Geehrten als „Identitätsstifter für ihren Heimatort. Wer sich dort als Person oder Organisation engagiert, kann das Leben des Ortes mitprägen – sei es durch Vereinsaktivitäten, öffentliche Veranstaltungen oder durch Hilfsangebote“.

Einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf dem Wasser leiste seit vielen Jahren Monika Bentsch aus Kriftel. Die gelernte Verwaltungsangestellte hat seit 1987 verschiedene Positionen innerhalb des Krifteler Ortsverbandes der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) übernommen, beispielsweise als Schwimmausbilderin und Geschäftsführerin. Von 2005 bis 2016 war sie Vorsitzende der DLRG Kriftel. Darüber hinaus ist sie seit 2016 Mitglied des Gemeindevorstandes.

Politisch engagiert ist auch Ute Winter aus Kelkheim. Von 1997 bis 2006 war sie als Mitglied im Kreistag tätig. Seit 2006 gehört sie dem Kreisausschuss an. Zudem hat sie seit 2003 einen Sitz im Kuratorium der Stiftung Lebenshilfe Main-Taunus inne. Sozial engagiert ist sie auch beim Hospizverein Kelkheim: Dort steht sie seit sechs Jahren unter anderem Schwerkranken und Sterbenden bei, unterstützt Angehörige in ihrer Trauer und bildet weitere Wegbegleiter fort.

Thomas Buch aus Eschborn setzt sich für mehr umweltverträgliche Mobilität ein. In seinen 25 Jahren im Vorstand des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Schwalbach/Eschborn hat er sich in verschiedenen Gelegenheiten für das Zweirad stark gemacht, so beim Fahrradaktionstag in Eschborn, beim Stadtradeln oder in diversen städtischen Arbeitsgruppen. Auch auf Kreisebene ist er aktiv; seit 2003 als zweiter Vorsitzender im Vorstand des ADFC.

Das Beglaubigen von Unterschriften und Abschriften sowie die Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen sind sein Arbeitsfeld: Wolfgang Löb aus Bad Soden ist seit 1993 als Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Bad Soden II (Altenhain) tätig. Mindestens einmal pro Woche steht er für die Bürger in allen Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite. Seit 14 Jahren ist er zusätzlich als erster Vorsitzender des Gesangsvereins Taunusliederzweig aktiv.

13 Jahre lang kümmerte sich Dr. Gisbert Quelle um die Angelegenheiten der mehr als 1100 Mitglieder der Turngesellschaft (TGS) Langenhain. Zunächst als Mitglied registriert, übernahm Quelle erst die Abteilungsleitung der Turner, ab dem Jahr 2006 dann den ersten Vorsitz der TGS. Zu seinen wichtigsten Aktivitäten gehörten die Jubiläen des Vereins (125- und 130-Jahr-Feier). Für sein umfangreiches Engagement wurde er mit der Ehrennadel in Silber der Stadt Hofheim ausgezeichnet.